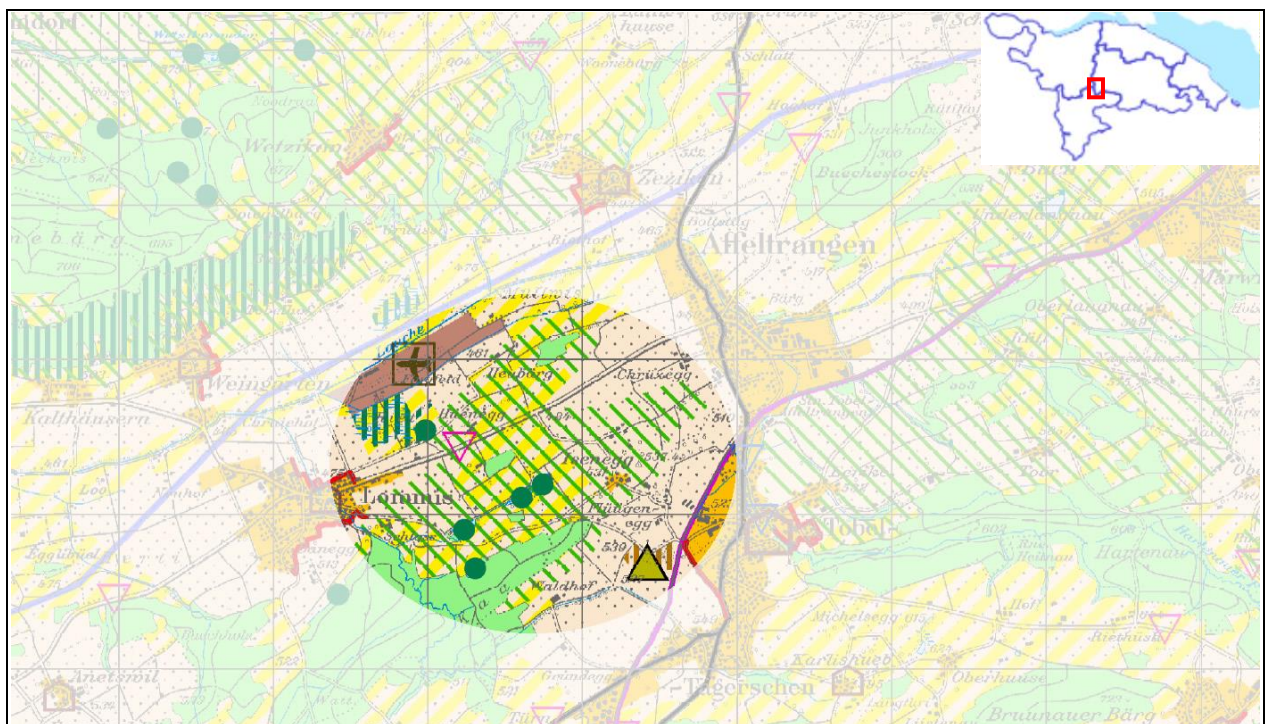
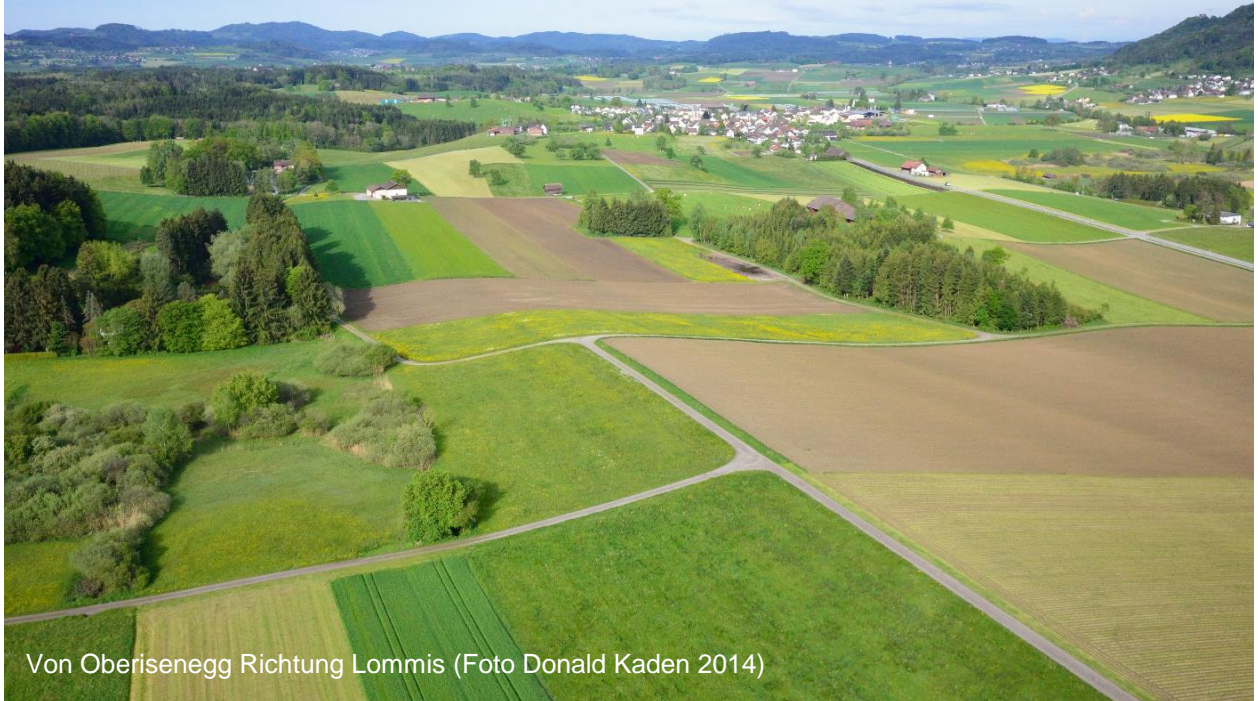


Gebiet mit Vorrang Landschaft Nr. 132: Mittleres Lauchetal

Stand: Dez 2014



Grüne Schräg-Schraffur im hervorgehobenen Bereich: Gebiet mit Vorrang Landschaft gemäss Kant. Richtplan
Massstab ca. 1:50:000

Mittleres Lauchetal

(Haupt)region	Wil
Typ / weitere Themen	1, Geomorphologie / Schönheit
Beschrieb	<p>Das Gebiet zeigt eine bewegte Grundmoränenlandschaft mit teilweise ausgeprägten Akkumulations- und Erosionsformen: Drumlins, moränenartige Erhebungen mit dazwischen liegenden Mulden (Schlossteiche).</p> <p>In der Ebene des Lauchetals haben sich feuchte Bereiche ausgebildet: Lommiserried.</p> <p>Erwähnenswert ist auch der markante Einschnitt des Kaatobels, welches sich nacheiszeitlich quer zur Wellenlandschaft bis in den Molassefelsen eingetieft hat.</p>
Vorkommende Landschaftstypen	<ul style="list-style-type: none"> - Agrarlandschaft mit hoher Struktur- und Nutzungsvielfalt - Meliorationsgeprägte Agrarlandschaften - Moorlandschaften <p>(gemäss Katalog der charakteristische Kulturlandschaften der Stiftung Landschaftsschutz Schweiz)</p>

Ziele

Schutzziele	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalten des Gross- und Kleinreliefs in der Landschaft • Erhalten des Mosaiks der landwirtschaftlichen Nutzungsformen (Wiesen, Obstbäume, Äcker), der Kleinwälder und Weiher und Tümpel • Freihalten der unüberbauten Flächen von grösseren Hochbauten und negativ in Erscheinung tretenden Anlagen
Entwicklungsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Stärkeres Ausrichten der landwirtschaftlichen Nutzungen in ihren Feldformen und Wegen auf die topografische Situation, um die Bewegtheit der Topografie verstärkt zum Ausdruck zu bringen. Ausdolungen sind erwünscht. • Schaffen von Acker-Mosaik in gehölzfreien Bereichen mittels nebeneinander liegender schmaler Acker-Kulturflächen, Brachen, Ackerschonstreifen usw. • Ergänzen der Hanglagen mit Strukturen wie Hecken, Obstbäume, Böschungen, Aufwerten von Ackerterrassen usw.

Fotos 2013 (optimale Betrachtung in digitaler Form auf Bildschirm)



Bewegte Landschaftsformen: Bereich zwischen Lommis und Heuberg.



Bereich westlich Lommis.



Markanter und gleichzeitig versteckter Einschnitt südlich (!) des Schlosses: Kaabachtobel.



Ostteil des Gebietes zwischen Chrüzegg und Isenegg von westlich Zezikon.



Lommisserriet von Nähe Schlossweiher aus.



Südostteil des Gebietes mit dem Schloss Lommis links von Spitze des Hochspannungsmastes (von Zezikon aus).



Drumlin Heuberg aus Osten (Affeltrangen).



Drumlin Heuberg aus Süden (westlich Isenegg).



Drumlin Heuberg von Norden aus (westlich Zezikon).